

Treffpunkt magazin

für die Pensioniertenvereinigung Roche

Nr. 30, Dezember 2022



Seite 2

Editorial

GV 2023

Seite 3

Hotspot

- Kellertheater und die Welt als Bühne

Seite 7

Projekte

- Engagement für Sri Lanka

Seiten 8 bis 15

Agenda

Änderung Organisation

Busreisen

Kurse

- Soziale Medien

Skibindungstest

Tagesbusfahrten

- Swatch: Der Zeit voraus

- Nestlé / Lavaux-Express

- Mont Soleil

- Ski-Express mit NPV

Veranstaltungen

- AMG-Konzert

Seite 16

Dauerbrenner



*z' Bärn
uf Bsuech*

Seite 3

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Nach diesem, wieder einmal, heissen Sommer konnten wir nun auch noch den wärmsten Oktober seit Messbeginn geniessen. Der kühlere und farbenfrohe Herbst kam demzufolge entsprechend mit Verzögerung.

Nutzen auch Sie jetzt die Zeit für einen schönen Spaziergang im vielleicht romantisch verschneiten Wald oder nehmen Sie an einem unserer Ausflüge oder an einer Besichtigungen teil.

Speziell für diese Jahreszeit haben wir entsprechende Angebote in unserem Programm.

Jeden Monat bieten uns die Wanderleiter immer wieder sorgfältig ausgesuchte Wanderrouten an. Sowohl die Kurz- wie auch die Langwanderungen zeigen uns neue Panoramen und abwechslungsreiche Naturerlebnisse, welche mit einem gemeinsamen geselligen Mittagessen abgerundet werden. Kommen Sie einfach einmal mit. Jeweils am ersten Mittwoch im Monat. Näheres finden Sie auf unserer Webseite unter 'Wanderungen'.

Zusammen mit der Novartis Pensionierten Vereinigung (NPV) führen wir wiederum jeweils mittwochs von Januar bis März die Tages-Skiausflüge durch. Auch Ski-Langläufer, Winterwanderer und Schneeschuhläufer können mitkommen! Profitieren Sie von den Top-Destinationen, den guten Konditionen und bezahlen Sie mit Reka.

Bei den Busreisen mussten wir aus Kapazitätsgründen das Inkassowesen an die Firma Saner delegieren. Die Ausschreibungen, Anmeldungen etc. erfolgen wie bis anhin über das Sekretariat, einzig die Rechnung erhalten Sie neu von der Firma Saner.

Unser Redaktor Beat Schenk hat uns diesmal auf der Reise nach Bern begleitet, wo wir eine amüsante Altstadtführung auf den Spuren von Mani Matter erleben durften. Was sonst noch alles auf dem Programm stand, lesen sie in seinem Hotspot in dieser Ausgabe des Magazins.

Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Freude bei ihren Aktivitäten und geniessen Sie einmal mehr das Privileg, Pensionärin/Pensionär zu sein.

Ihr Roland Frank
Präsident der Pensioniertenvereinigung Roche

Die nächste Generalversammlung der Pensioniertenvereinigung Roche findet am

Mittwoch, 29. März 2023
um 15.00 Uhr
im Personalhaus Bau 67,
Roche Basel
statt.

Bitte bringen Sie Ihren PVR-Ausweis mit

Nach der Generalversammlung wird im Foyer ein Apéro gereicht

Kontakt:

Telefon +41 (0)61 688 98 10
jeweils mittwochs von 9 bis 11.45 Uhr
E-Mail: info@pvroche.ch
Postadresse:
F. Hoffmann-La Roche AG
PVR, CH-4070 Basel

Impressum

Treffpunkt PVR
Magazin der Pensioniertenvereinigung Roche
Erscheint drei bis viermal jährlich
Redaktion: Beat Schenk
Druck: Wohn- und Bürozentrum für Körperbehinderte WBZ, Reinach BL
Internet: www.pvroche.ch



Auf der Berner Münsterterrasse. Moderatorin Franziska zeigt den Weg zu den ersten Stationen von Mani Matters Werdegang als Liedermacher.

Foto Beat Schenk

Es passte genau, wie zwei Teile in einem Puzzle: Spaziergang durch die Berner Altstadt zu den Orten Mani Matters, der mit seinen Liedern wunderbar Geschichten erzählen konnte. Dann ein Besuch im Museum für Kommunikation mit den technischen Wunderwerken, die das weltweite Weitergeben von Geschichten ermöglicht haben. Den 34 PVR-Mitgliedern, die die Busreise nach Bern vom 18. Oktober gebucht hatten, wurden sinnreiche Begegnungen und Erlebnisse geboten.

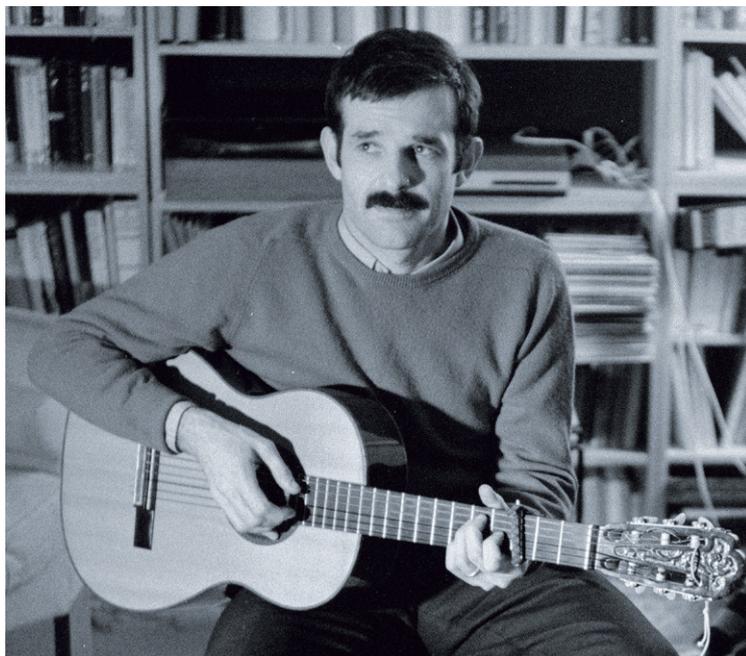


Foto Hans Krebs, ETH Bibliothek, Wikimedia Commons

Kellertheater und die Welt als Bühne

Ein kurzer steiler Weg, der “Mani-Matter-Stutz” verbindet die Postgasshalde mit dem Berner Rathausplatz. Das Strassenschild ist genau, es verrät uns, welchen richtigen Vornamen und welchen Brotberuf dieser Berner hatte: Hans Peter Matter, 1936-1972, Jurist und Liedermacher.

Ja, Jurist. Auf der Münsterterrasse erklärt Moderatorin Franziska Mani Matters Verzicht auf das sogenannte “freie Künstlerleben”: Er wollte sich nicht morgens um acht oder neun Uhr in sein Studierzimmer begeben, um seine Familie zu ernähren und zu diesem Zweck Lieder schreiben zu müssen. Er wollte,



Überraschungen während der Führung zu den Mani-Matter-Orten: Figuren und Texte aus den Liedern werden szenisch umgesetzt von plötzlich auftauchenden Schauspielern. Fotos Beat Schenk

dass die Lieder, für die zu schreiben er sich irgendwie die Zeit nehmen musste, wirklich nur die sind, die einem Bedürfnis entsprechen.

So wurde dann auch der “Herr Fürsprech Dr. Hans Peter Matter” 1967 angefragt, ob er sich der “Vorschriften-Sammlung der Stadt Bern” annehmen wolle. Zu dieser Zeit war der 31-Jährige schon Dozent für Verwaltungsrecht für das Kader der Bundesbetriebe SBB und PTT. Er wurde also Angestellter, Beamter, und war damit eigentlich in bester Gesellschaft: Franz Kafka war Versicherungsjurist in Prag, Gottfried Keller Staatsschreiber der Stadt Zürich. Zuletzt war Mani Matter der Rechtskonsulent der Stadt Bern – und schweizweit berühmt für seine Lieder, “in die man sich verlieben konnte”, so die Dichterin Felicitas Hoppe, berühmt für seine Lieder, “die zeitlos, poetisch und doch einfach sind, die eine eigene Weisheit haben”, so der Clown Dimitri.

Tiefsinn und Zauber der Bilder

So das “Lied vo de Bahnhöf, wo dr Zug gäng scho abfahren isch oder no nid isch cho”. Manis Grossvater Erwin Matter war Oberbetriebschef bei den SBB, aber das allein ist es wohl nicht, was dem Lied zugrunde liegt. Mani Matter beschreibt mit der atmosphärischen Stille des anonymen Bahnhofs das – heute mehr denn je – verbreitete und niederträchtige Gefühl, den Anschluss an etwas total Wichtiges zu

verpassen oder eben darauf warten zu müssen. Er konnte auch Bilder in die Köpfe seiner Zuhörer zaubern; Das Lied “Bim Coiffeur” ist eine bekannte und herrlich grotesk beschriebene Situation mit den Spiegeln vor und hinter dem Kunden im Salon – sein Kopf wird immer wieder “gwiss hundertfach vo hinde und vo vor” gespiegelt und er erschrickt...

Vor chlupf han i mys muul ufgsperrt, da sy im Korridor

grad hundert Müler mit uffgange wie ne Männerchor

e Männerchor us mir alei, es cheibe gschpässigs Gfüel

es metaphysischs grusle het mi packt im coiffeurschtiel...

Eine Situation, die uns plötzlich mit uns selbst konfrontiert, hundertfach geklont.

Politik und Poesie aus Berner Kellern

Moderatorin Franziska, assistiert von einem Schauspieler, der überraschend auftaucht und Figuren aus Mani Matters Liedern (etwa der Nationalrat Hugo Sanders) lebendig werden lässt, führt uns in die Junkerngasse. Das “Junge Bern”, die kleine politische Gruppe, die Mani Matter drei Jahre lang (1964-1967) präsierte, hatte dort in einem Keller ihr Hauptquartier. In den alten Kellern unter den Alt-



Erinnerungen an die legendären “Berner Troubadoure”.

stadtlauben gab es in den 60er Jahren eine äusserst lebendige Szene. Legendär sind die “Berner Troubadoure”, ein Freundeskreis von Liedermachern um Mani Matter. Wer sich da in den Kellertheatern traf – berühmt war da besonders die “Rampe” – gehörte sozusagen zu den Läusen im Pelz des Berner Bären, des damaligen Kultur- und Politestablishments.

Zahlreiche Mani-Matter-Lieder gehören heute zum Repertoire des Gesangsunterrichts an Schweizer Grundschulen. Das Lied “Es Buurebüebli man- nid...” ist längst abgelöst worden durch Matters “Sidi Abdel Assar vo El Hama”. Sogar den Einstieg in das komplexe Thema der Dialektik lieferte Mani Matter den Geschichtslehrern. Es sind die “Betrachtige über nes Sändwitsch”, die augenzwinkernd bierernst vortragene Ballade über das Oben und Unten und Dazwischen einer zusammengeklappten belegten Brotschnitte: ...

*Du geshch: du issisch, du Barbar
und füllsch dy Buuch und wirsch nid gwahr
was inne Sändwitsch uf dym Tisch
für Dialäktik drinnen isch...*

2022, fünfzig Jahre nach dem Unfalltod des 36-jährigen Familienvaters Mani Matter erinnerte sich der kurdisch-stämmige Musiker und Musikjournalist Ugur Gueltekin bei einem Gedenkanlass in der Nationalbibliothek an den Liedermacher. “Mir hat



Im Museum für Kommunikation, Preziosen aus der Vergangenheit: Faxgerät, Röhren-Fernseher, Schreibmaschine Typ Valentine S, Telefon mit Wählscheibe.

er in ganzen 73 Sekunden erklärt, wie das in der Schweiz so abläuft mit dem Dazugehören: Mit seinem Lied ‘Mir hei e Verein’.

Dazugehören wollen, weltweit

Wer was wann wie sagt, bewegt die Menschheit seit je her. Vis-a-vis der Berner Altstadt, auf der anderen Seite der Kirchenfeldbrücke, ist das alte Postmuseum zum Museum für Kommunikation umgebaut worden. Die uns begrüssende Kommunikatorin (so bezeichnet man dort die Museumsführerinnen und Museumsführer) zeigt auf die auf einem Tisch aus-



Eine der “Spielecken” im Museum für Kommunikation. Können wir uns in der ganzen Schweiz verständigen?
Fotos Beat Schenk

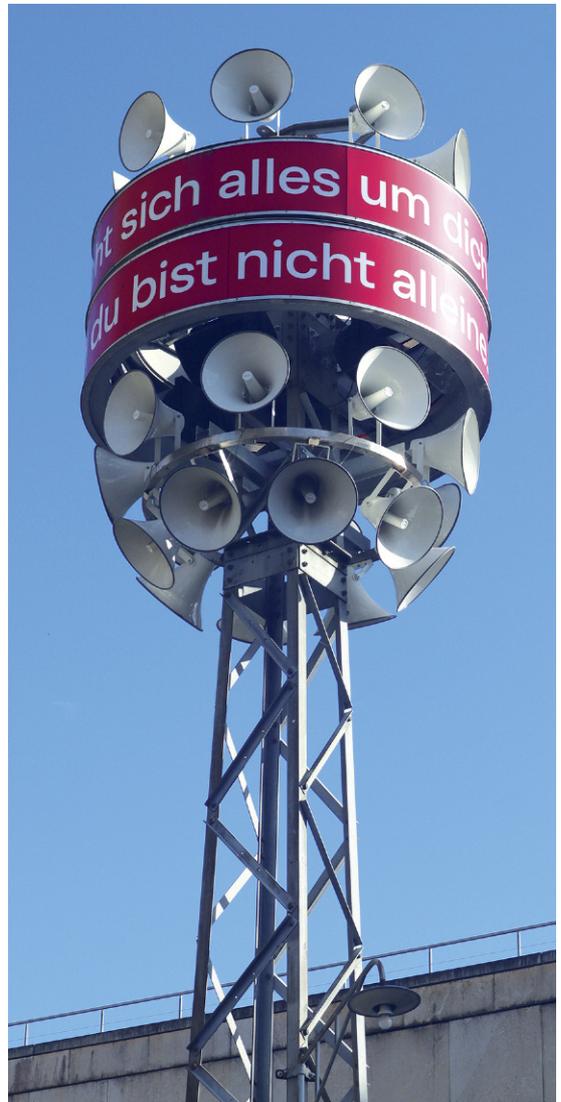


Mehr als bloss ein Relikt aus der Vergangenheit: Das altvertraute Postauto mit dem Dreiklanghorn.

gebreitete wohl bekannten Hilfsmittel, mit denen wir früher und sogar bisher kommuniziert haben: Feder, Tinte und Papier, Briefumschläge, Briefmarken, Telefonbuch und Telefon mit Wählscheibe, Videokamera, Kursbuch der Schweizer Bahn- und Postverbindungen etc. Mitten in diesem Sammelsurium liegt die eigentliche Hauptsache, ein Modell des menschlichen Gehirns.

Es sei ein "Museum der unbegrenzten Möglichkeiten" heisst es im Leitfaden für die Museumsangestellten. Diesem Anspruch genügen schon mal die unzähligen Objekte, die dort ausgestellt sind, aber auch die überraschenden Inszenierungen mit Objekten aus der Geschichte und der Gegenwart. Kleidungen und Verkleidungen, etwa die Uniform eines Pöstlers von vorgestern und heute, sind bereits Zeichen, die "gelesen" werden können, erst recht die Signete und Symbole, etwa das alte Signet mit dem Schweizerkreuz und den drei Buchstaben PTT aus der Zeit der umfassenden Zuständigkeit der Post für die Postzustellung, für Telefon und Telegraf. Die Farbe Gelb bezeichnet die Postkutschen und Postautos, von denen sorgfältig restaurierte Exemplare ausgestellt sind.

Schreibmaschinen, Telex, Radio und Fernsehen wirken bereits antiquiert angesichts der der Entwicklung der Informationstechnologien mitsamt ihren Folgen. Irgendwie wird ja immer "kommuniziert" und der letzte unwiederlegbare Zweck des Kommunizierens besteht darin, mitzuteilen, dass man "nicht allein ist". Die Sozialen Medien kann man als Fluch oder Segen empfinden, wegzudenken sind sie schon längst nicht mehr. Und da haben die Ausstellungsmacher ihr Publikum im Fokus. Es ist



Turm beim Eingang des Museums für Kommunikation in Bern.

Fotos BeatSchenk

anspruchsvoll, sich mitzuteilen, also "dazugehören" zu wollen. Ein saftiger Spruch an einer Wand im Parterregeschoss der Ausstellung bringt das auf den Punkt: "Rede cha jede Voutrottu. Verzöuen isch e chli schwieriger" (Reden kann jeder Volltrottel. Erzählen ist ein bisschen schwieriger) Das Zitat stammt vom Mundart-Autor Pedro Lenz.

Haben wir etwas zu erzählen? Wem und was? Im Museum für Kommunikation kann man sich selbst inszenieren, sich selbst allein oder zusammen mit jemandem fotografieren, sozusagen ein Selfie fabrizieren, dieses dann als Postkarte ausdrucken und diese dann, wie früher, verschicken. Eine Einladung an alle, die nicht nur passiv konsumieren wollen.

Beat Schenk

Zitate und Quellen

Verein StattLand Bern/Moderatorinnen des Rundgangs Franz Hohler, Mani Matter – ein Porträtband, Zytglogge 2022 Ben Vatter (Hrsg.), Mani Matter, Liederbuch, Zytglogge 2015 Museum für Kommunikation Bern, "K", (Broschüre)

Spendenaufruf für Sri Lanka – Hilfe zur Selbsthilfe!

Seit einigen Jahren haben wir vier Frauen ehrenamtlich unabhängig voneinander Projekte in Sri Lanka verwirklicht. Um unsere Ressourcen und Erfahrungen effektiver nutzen zu können, gründeten wir am 14. April 2022 den Verein «Ekwayamu» was soviel bedeutet wie “Lasst uns gemeinsam Träume verwirklichen, indem wir Hilfe zur Selbsthilfe leisten.”

Sri Lanka kämpft mit schlimmster wirtschaftlicher Krise und steht am Rande des Bankrotts.

Das erste Mal seit ihrer Unabhängigkeit im Jahr 1948 ist es Sri Lanka nicht möglich, die Schuldenlast durch Rückzahlungen zu verringern. Die fehlende Dollar-Fremdwährung wirkt sich auch direkt auf die 22 Millionen Bürger aus. Sie leiden unter stundenlangen Stromausfällen, Lebensmittelknappheit und fehlender Gesundheitsversorgung. Auch der Export von Gütern wie Textilien und Tee wurde beeinträchtigt. Sri Lanka befindet sich in einer Sackgasse, die unsere Meinung nach durch nachhaltige Förderung verbessert werden kann.

Unser Wunsch ist es, die aus eigenem Antrieb motivierten Menschen zu inspirieren, zu befähigen, auszubilden, zu unterstützen, um ihnen persönliche Fortschritte zu ermöglichen. Dabei ist es uns wichtig, nachhaltige Projekte zu fördern und jungen Menschen so eine Chance zu geben, Verantwortung für ihr Leben zu übernehmen.

Wie Sie unserer Webseite

<https://ekwayamu.com/>

entnehmen können, versuchen wir, die Menschen in Sri Lanka in verschiedener Hinsicht zu unterstützen:

- Ökologische & nachhaltige Landwirtschaft
- Aus- und Weiterbildung
- Unterstützung von Mikro-Projekten und Start-ups



EKWAYAMU e.V.

VALUING DREAMS, INSPIRING PROGRESS

<https://ekwayamu.com/>
info@ekwayamu.com



Der Vorstand. Von links nach rechts: Padi Liyanage, Kasse/Buchhaltung. Dinusha Weinert, Präsidentin, Gründerin des Vereins Ekwayamu, arbeitet seit 15 Jahre bei Roche Diagnostic in Rotkreuz. Silvia El Gabi, Programm-Koordinatorin. Hündin Sina begleitet uns überall hin. Zum Vorstand gehört auch Shiromi Baier., die nicht auf dem Bild ist.

Foto zVg

- Erneuerbare Energie

Dafür suchen wir Paten für einzelne Projekte (Aktuell suchen wir Patenschaften für 20 Waisen-Kinder, die im Jahr 2019 wegen Bombenanschlägen am Ostersonntag ihre Eltern verloren haben) oder auch einmalige Spenden, damit bestehende Projekte kontinuierlich fortgeführt und ggf. erweitert werden und neue Projekte umgesetzt werden können.

Unsere Projekte sollen langfristig für Veränderungen sorgen, und finanzielle Unterstützung wird dafür unerlässlich sein. Zusammen können wir Menschen unterstützen, das landeseigene Potential fördern, und wirkliche Unabhängigkeit erzeugen. Falls Sie unser Anliegen anspricht, würden wir uns freuen, eine Spende von Ihnen zu erhalten. Seien Sie sich gewiss, jeder noch so kleine Betrag wird helfen und Sie können auch eine Spendenbestätigung von uns erhalten.

Unser Spenden-Konto lautet:

Bank: PostFinance AG

Name / Begünstigter: Ekwayamu e.V.

Kontonummer: 15-889010-9

IBAN: CH87 0900 0000 1588 9010 9

BIC: POFICHBEXXX

Für Rückfragen oder Projektideen zögern Sie bitte nicht und kontaktieren Sie uns. Wir freuen uns darauf, Ihre Meinung und Ideen zu diskutieren:

Telefon: +41 -77 433 53 82 (Dinusha Weinert / WhatsApp, Sprachen: Deutsch & English).

Kurse, Führungen, Exkursionen, Busreisen

auch auf unserer Homepage

[pvroche.ch/Anlässe/vorgesehene Anlässe](http://pvroche.ch/Anlässe/vorgesehene-Anlässe)

Anmeldungen

direkt auf unserer Homepage

pvroche.ch. Bitte benutzen Sie falls möglich diese elektronische Möglichkeit. Leider sind Anmeldungen per E-Mail nicht mehr möglich.

oder telefonisch, jeweils am

**Mittwochvormittag von 9 bis 11.45 Uhr,
Telefon-Nr. +41 -61 688 98 10**

Bin ich jetzt angemeldet oder nicht?

Einfach kontrollieren unter:

pvroche.ch/ **unter**

Aktuelle Links

Anmelde-Status prüfen [anklicken](#)

Bitte beachten:

Die in der *Agenda* ausgeschriebenen Anlässe sind ausschliesslich für PVR-Mitglieder reserviert, sofern nichts anderes erwähnt wird.

Die Bestätigung erfolgt nach Anmeldeschluss.

Die Bestätigung wird Ihnen, falls der Anlass oder die Reise nicht oder nicht vollständig von der PVR übernommen wird, zusammen mit einem Einzahlungsschein zugesandt.

Bei den Busreisen gilt eine Mindestanzahl von 30 Teilnehmern.

Anmeldetermine: Jeweils an einem Freitag einen Monat vor den Anlässen. Ausnahmen sind möglich.

Nach den Anmeldungen erfolgte Abmeldungen verursachen grossen administrativen Aufwand.

Abmeldungen werden bis 7 Tage vor einem Anlass akzeptiert. Später erfolgte Abmeldungen müssen leider verrechnet werden.

Änderung Organisation Busreisen

In letzter Zeit verursacht die Bearbeitung der Busreisen durch unsere zuständigen Mitarbeiter extrem viel Arbeit, weswegen sie an ihr Limit gestossen sind. Nach einigen Diskussionen im Vorstand hat sich folgende neue Vorgehensweise herauskristallisiert:

- Die Anmeldung für eine Busreise erfolgt weiterhin über das PVR-Sekretariat (über PVR-Homepage/Anlässe oder per Telefon für Mitglieder ohne Internet).
- Das Sekretariat schaltet wie gewohnt den Anmeldestatus der Teilnehmer auf unserer Homepage unter „Aktuelle Links“ auf.
- Nach Anmeldeschluss sendet das Sekretariat eine Excel-Liste der Teilnehmer an Saner Carreisen.
- Saner Carreisen schickt dann an die Teilnehmer eine E-Mail oder einen Brief mit der Bestätigung und neu inklusive Rechnung (QR-Einzahlungsschein).
- Die Teilnehmer sind gebeten, die Zahlung mit dem Saner QR-Einzahlungsschein fristgerecht zu begleichen.

- Letzter Zahlungstermin ist eine Woche vor dem Termin der Busreise. Wer sich nicht bis sieben Tage vor der Busreise abmeldet, muss die Reise bezahlen.
- Saner Carreisen überprüft die Zahlungen und erinnert säumige Teilnehmer
- An- und Abmeldungen nach Anmeldeschluss bearbeitet weiterhin unser PVR-Sekretariat.

Dieses neue Anmeldeschema startet mit der ersten Reise im 2023 (Fondueplausch – Sattel-Hochstuckli/Moschelberg, Donnerstag, 12. Januar und Donnerstag, 19. Januar 2023, Anmeldeschluss 9. Dezember 2022). Alle weiteren Reisen im 2023 werden ebenfalls nach dieser neuen Vorgehensweise durchgeführt.

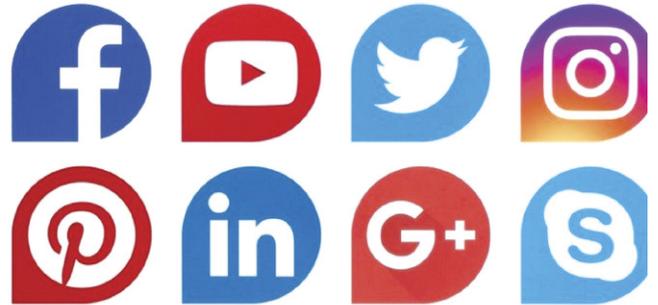
Wir bitten alle Interessierten um Kenntnisnahme.

Vorstand PVR

Social Media nutzen – welche, wieviel, wie Computerkurs mit Werner Nussbaumer, 9. Januar bis 6. Februar 2023

Facebook, Twitter, Instagram, ... – wer kennt nicht die Namen dieser sogenannten 'Social Media'. Ist das etwas nur für junge 'digital natives'? Oder auch für uns Ältere? Ist das gefährlich oder nützlich oder sogar unentbehrlich? Diese Fragen und solche zur sicheren Nutzung beantwortet unser neuer Kurs, gegliedert in diese Kapitel:

- Was sind Social Media
- Vorstellung bekannter Social Media Plattformen wie Facebook, Instagram, WhatsApp, YouTube, Vimeo, Snapchat, Twitter, Pinterest, Tik Tok, LinkedIn, XING
- Für welche Medien werden welche Social Media Plattformen hauptsächlich verwendet (Fotos, Stories, Kurzmittelungen, Videos)
- Wer benutzt solche Plattformen (Junge, Ältere, Firmen)
- Was bringen einem die Plattformen
- Wo sind die Gefahren, wie sicher sind die Plattformen
- Wie kann man sich schützen
- Was sollte man nicht machen
- Security Awareness, wie soll man mit Passwörtern umgehen, wie kann man Passwörter speichern
- Was ist eine 2-Faktor-Authentifizierung
- Wie richte ich ein / verwende ich Social Media, wie im Internet-Browser, auf dem Handy (Android /Apple iOS), auf Tablet usw.
- Wie poste ich Beiträge/Fotos auf Facebook / Instagram, ...



- Einstellungen in den Apps für Sicherheit, Privacy usw.
Wir konnten Herrn Werner Nussbaumer der Firma Klixa als Kursleiter gewinnen. Ein Informatik-Lehrling wird ihn begleiten, um Sie bei der praktischen Arbeit zu betreuen. Sie arbeiten mit Ihren eigenen Smartphones, Tablets oder Laptops. Eine Internet-Verbindung steht zu Verfügung.

Kurs-Angebot:

5 Kurse, jeweils montags 15.00 h bis 17.00 h

Montag, 9. Januar 2023 bis 6. Februar 2023

Ort: Roche Basel, Bau 1

Kosten: CHF 50.-

Moderation: Werner Nussbaumer

Anmeldung bitte

bis Sonntag, 18. Dezember 2022

Gratis Skibindungstest 2022/2023

Richtig eingestellt durch den Winter – machen Sie mit!

Starten Sie jedes Jahr sicher in die neue Saison und lassen Sie zu Beginn Ihre Skibindungen von einer Fachperson richtig einstellen. Mit korrekt eingestellten Skibindungen lassen sich viele Unfälle, insbesondere Verletzungen an Unterschenkel und Fussgelenk vermeiden.

Mit der korrekten Angabe Ihrer persönlichen Daten (Alter, Körpergrösse, Gewicht, Sohlenlänge und Fahrstil) werden Ihre Skibindungen richtig eingestellt und mit einem Prüfgerät kontrolliert. Anschliessend erhalten Sie dazu einen Beleg, sowie eine Skivignette, die Sie an die nächste Kontrolle erinnert.

Der Skibindungstest ist bei ausgewählten Sporthändlern für alle Roche-Pensionierten und deren im

gleichen Haushalt lebenden Familienmitglieder kostenlos.

Sie müssen lediglich Ihren Pensionierten-Ausweis in einem der Sportgeschäfte vorweisen und für den erhaltenen Skibindungstest unterschreiben.

Die Aktion gilt vom 1. November 2022 bis zum 31. März 2023 bei folgenden Sportgeschäften:

Cenci Sport, 4125 Riehen; Intersport CORTI, 4222 Zwingen; look perfect, 4153 Reinach; Scheiwisport, 4144 Arlesheim; Sport Stöcklin, 4107 Ettigen; Visam Sport, 4410 Liestal; Visam Sport, 4142 Muttenz; Radix Liestal GmbH, 4410 Liestal; Ochsner Sport (St. Jakobs-Park, Shopping Center), 4052 Basel

Denken Sie an Ihren Pensionierten-Ausweis!

Swatch: der Zeit voraus – Region Biel

Donnerstag, 9. Februar und Donnerstag, 16. Februar 2023 (mit Robert Saner Carreisen)



Swatch Ugo, Limited Edition.
Design Ugo Nespolo
Foto Ugo Nespolo
Wikimedia Commons

Es ist nie zu spät. Diesen Spruch hat doch jeder mal gehört, nicht wahr? Tatsächlich kann man Dinge im Leben aufholen, bloss Eines nicht, die Zeit. Wie sie allerdings tickt, das manifestiert sich am Schönsten in einem mechanischen Uhrwerk. Die Swatch Group bietet den Besuchern die Möglichkeit, über 6000 Uhren auf zwei Etagen zu besichtigen.

Nach einer gemütlichen Fahrt nach Biel begeben Sie sich am Vormittag ins

Swatch Museum "Cité du Temps", wo Sie nach einer kurzen Einführung in der Abteilung der Swatch die Uhren bestaunen können. In einer zweiten Runde bei den Omega Uhren gibt es einen kurzen Prelude-Film, der Sie über die Geschichte der Uhrmacherei informiert, ehe Sie anschliessend mit Audioguides selber das Museum entdecken. Nach einer kurzen Busfahrt geniessen Sie in einem schönen Restaurant in der Region das Mittagessen. Die Rückfahrt erfolgt am späteren Nachmittag.

Donnerstag, 9. Februar 2023

09.00 Uhr Abfahrt ab Basel, Hotel Hyperion (Messeurm), Messeplatz nach Biel

09.10 Uhr Abfahrt ab Autobahnraststätte Autogrill Pratteln

Der Kaffee und das Minizöpfli werden Ihnen im Bus von Robert Saner Car-Reisen offeriert.

Bei Bedarf kurzer WC-Stopp in einer Autobahnraststätte unterwegs.

10.45 Uhr Ankunft in Biel, Swatch Group Museum

11.00 Uhr kurze Einführung in der Swatch Abteilung und anschliessend individueller Rundgang

11.45 Uhr kurzer Einführungsfilm in der Omega Abteilung und anschliessend individueller Rundgang mit Audioguides

13.00 Uhr Weiterfahrt nach Hagneck zum Mittagessen

13.30 Uhr 3-Gang-Mittagessen: Gemüsecreme-Suppe; Hackbraten an Champignonsauce, Marktgemüse und Pommes frites; Gebrannte Creme

15.30 Uhr (ca.) Heimfahrt nach Basel, via Autogrill Raststätte Pratteln

17.15 Uhr (ca.) Ankunft in Basel, Hotel Hyperion, Messeplatz

Kosten: pro Person CHF 55.--, Vollpreis für Partnerinnen und Partner CHF 107.--

Inbegriffen:

Busfahrt gemäss Route, Kaffee und Zöpfli im Bus, Eintritt mit Audio Guide im Cité du Temps, 3-Gang Mittagessen

Nicht inbegriffen:

Getränke beim Mittagessen

Minimale Teilnehmerzahl: 30

Maximale Teilnehmerzahl: 50

Anmeldung bis Donnerstag, 29. Dezember 2022

Bitte bei der Anmeldung unbedingt angeben: Einsteigeort Basel oder Pratteln.

Bitte beachten:

Diese Reise wird wegen des begrenzten Platzangebots wahrscheinlich rasch ausgebucht sein.

Deswegen können wir, genügend Teilnehmende vorausgesetzt, den Ausflug am

Donnerstag, 16. Februar

wiederholen.

Falls Ihnen beide Daten, 9. Februar und

16. Februar, passen, so bitten wir Sie,

dies bei der Anmeldung anzugeben. Natürlich können Sie sich auch für nur eines der beiden Daten entscheiden.

Nestlé & Lavaux Express – Vevey

Donnerstag, 16. März und Donnerstag, 23. März 2023 (mit Robert Saner Carreisen)

Alles was mal anfängt, steckt erstmal in Kinderschuhen drin! Ob der Mensch, ein Projekt oder einfach ein Ziel. Auch Henri Nestlé verschlug es aus Frankfurt nach Vevey, wo er eben mit Kindermehl anfing, seine Erfindungen in einen weltweiten Konzern zu entwickeln. Bei der interaktiven Führung lernen Sie nicht nur die Geschichte von Nestlé kennen, sondern auch sämtliche Themen rund um die Ernährungswissenschaft. Im Alimentarium werden wir dann gleichzeitig zu Mittagessen und begeben uns dann zum krönenden Abschluss auf den «Lavaux Express», eine kleine Bimmelbahnfahrt, startend vom Hafen, durch die schönen Weinreben vom Lavaux. Auf der Fahrt geniessen Sie noch ein Glas regionalen Wein, während der Bus bereits zum Ausstiegsort nach Chexbres fährt, von wo aus die Rückfahrt nach Basel erfolgt.

Donnerstag, 16. März 2023

7.30 Uhr Abfahrt ab Basel, Hotel Hyperion (Messeturm), Messeplatz nach Vevey

7.40 Uhr Abfahrt ab Autobahnraststätte Autogrill Pratteln

Der Kaffee und das Minizöpfli werden Ihnen im Bus von Robert Saner Car-Reisen offeriert.

evtl. bei Bedarf kurzer Toiletten-Stopp in der Raststätte Gruyères

10.30 Uhr (ca.) Ankunft und anschliessend Führung mit Audioguides

12.00 Uhr Mittagessen im Museumsrestaurant “Alimentarium” - 3-Gang Mittagessen (Monats-Menü “du Chef de Cuisine”)

13.30 Uhr kurzer Spaziergang zum Hafen von Vevey

14.00 Uhr Bimmelbahnfahrt mit dem “Lavaux Panoramic” durch die Weinreben von Lavaux mit einem Gläschen Wein an Board

15.00 Uhr (ca.) Ankunft in Chexbres – Umsteigen in Saner Bus und Rückfahrt nach Basel via Autogrill Raststätte Pratteln

18.00 Uhr (ca.) Ankunft in Basel, Hotel Hyperion, Messeplatz

Kosten: pro Person CHF 75.--, Vollpreis für Partnerinnen und Partner CHF 148.--



Inbegriffen:

Busfahrt gemäss Route, Kaffee und Zöpfli im Bus, Eintritt mit Audio Guide, 3-Gang Mittagessen, Audioguides, Bimmelbahnfahrt inkl. Weinverkostung,

Nicht inbegriffen:

Getränke beim Mittagessen

Wichtig

Windfeste Jacke und warmes Schuhwerk

Minimale Teilnehmerzahl: 30

Maximale Teilnehmerzahl: 50

Anmeldung bis Donnerstag, 2. Februar 2023

Bitte bei der Anmeldung unbedingt angeben: Einsteigeort Basel oder Pratteln.

Bitte beachten:

Diese Reise wird wegen des begrenzten Platzangebots wahrscheinlich rasch ausgebucht sein.

Deswegen können wir, genügend Teilnehmende vorausgesetzt, den Ausflug am

Donnerstag, 23. März

wiederholen.

Falls Ihnen beide Daten, 16. März und 23. März, passen, so bitten wir Sie, dies bei der Anmeldung anzugeben. Natürlich können Sie sich auch für nur eines der beiden Daten entscheiden.

*Rivaz im Lavaux im Hintergrund Vevey und Alpen
Foto Zacharie Grossen
Wikimedia Commons*

Eine Reise zur Sonne und zum Wind – Mont Soleil

Donnerstag, 20. April und Donnerstag, 27. April 2023 (mit Robert Saner Carreisen)



Mont Soleil
Foto Mike Lehmann
Pilot
Catherine Nussbaumer,
Heliswiss
Wikimedia Commons

Nicht umsonst haben die Menschen in der Antike die Sonne und den Wind als Götter bezeichnet. Es geht eine gewaltige Kraft und Unberechenbarkeit aus diesen zwei Naturelementen. Im Prinzip sind wir der Natur ausgeliefert! Dennoch hat der Mensch herausgefunden, wie er sie zu seinen Gunsten wirtschaftlich und ökologisch verwerten kann.

Der Mont-Soleil bei Saint-Imier beherbergt ein riesiges Sonnenkraftwerk. Bei der Inbetriebnahme 1992 war es die grösste Photovoltaikanlage Europas und wurde somit ein wichtiges Kompetenzzentrum. Alles über die Solartechnik erfahren Sie auf dem geführten Rundgang. Nach einem kurzen Fussweg leicht bergabwärts werden Sie in einem schönen Restaurant das Mittagessen einnehmen, ehe es am Nachmittag wieder zurück zum Windkraftwerk geht. Bei der Besichtigung der Windturbine erfahren Sie noch mehr über erneuerbare Energie. Seien Sie gespannt auf das Innenleben eines Windrades. Am späteren Nachmittag geht es dann gemütlich und von der Sonne verwöhnt und vom Winde verweht zurück nach Basel!

Donnerstag, 20. April 2023

08.00 Uhr Abfahrt ab Basel, Hotel Hyperion (Messeturm), Messeplatz nach St. Imier, Mont Soleil

08.10 Uhr Abfahrt ab Autobahnraststätte Autogrill Pratteln

Der Kaffee und das Minizöpfli werden Ihnen im Bus von Robert Saner Car-Reisen offeriert.

10.00Uhr (ca.) Ankunft in St. Imier, Mont Soleil, Besucherzentrum – Toiletten vorhanden

10.30 Uhr Informativer Rundgang und hautnahes Erleben, wie Sonnenlicht in elektrischen Strom umgewandelt wird

11.30 Uhr Ende der Führung – kurzer Fussweg, ca. 15 Minuten, zum Restaurant

12.00 Uhr Mittagessen: 3-Gang Mittagessen: Grüner Salat; Roulé de poulet dazu gegrilltes Gemüse; Eiskugel

13.30 Uhr kurzer Fussweg zurück zum Besucherzentrum

14.00 Uhr Führung in der Windkraftanlage

15.00 Uhr Ende der Führung und Rückfahrt nach Basel via Autogrill Raststätte Pratteln

17.30 Uhr (ca.) Ankunft

Kosten

pro Person CHF 65.--, Vollpreis für Partnerinnen und Partner CHF 133.--

Inbegriffen:

Busfahrt gemäss Route, Kaffee und Zöpfli im Bus, 3-Gang Mittagessen, Führungen im Sonnen- und Windpark

Nicht inbegriffen:

Getränke beim Mittagessen

Wichtig

Windfeste Kleidung, gutes Schuhwerk, Bitte passen Sie Ihre Kleidung dem Wetter und der Jahreszeit an. Das Kraftwerk liegt auf 1250 m ü.M.

Für weniger mobile Menschen ist der Ausflug nicht geeignet.

Minimale Teilnehmerzahl: 30

Maximale Teilnehmerzahl: 50

Anmeldung bis Donnerstag, 9. März 2023

Bitte bei der Anmeldung unbedingt

angeben: Einsteigeort Basel oder Pratteln

Bitte beachten:

Diese Reise wird wegen des begrenzten Platzangebots wahrscheinlich rasch ausgebucht sein.

Deswegen können wir, genügend Teilnehmende vorausgesetzt, den Ausflug am

Donnerstag, 27. April

wiederholen.

Falls Ihnen beide Daten, 20. April und

27. April passen, so bitten wir Sie,

dies bei der Anmeldung anzugeben. Natürlich können Sie sich auch für nur eines der beiden Daten entscheiden.

Ski-Express 2023

vom 11. Januar bis 29. März 2023

In Zusammenarbeit mit der
Novartis-Pensionierten-Vereinigung NPV



Jeden Mittwoch (bei schlechtem Wetter am Donnerstag)

12 Alpendestinationen in der Schweiz

(Änderungen wegen schlechten Wetter- und/oder Schneeverhältnissen vorbehalten. Durchführung wird spätestens am Dienstag, 10 Uhr bekanntgegeben)

An- und Rückreise mit Cars der Firma

Birseck-Reisen

Abfahrtszeiten und Einstiegsorte

06.30 h Arlesheim, Busterminal Birseck-Reisen, Talstrasse 38
(kostenlose Parkplätze im Terminal vorhanden)

06.40 h Reinach, Swisscom Shop, Hauptstrasse 19

07.00 h Basel, Syngenta, vis à vis Bad. Bhf.

07.10 h Pratteln, Autobahnraststätte Autogrill

Alle Freunde des Wintersports, Schneeschuhläufer, Skilangläufer und Winterwanderer sind willkommen!

Skifahrer können sich einer Gruppe mit Skilehrer anschliessen (empfohlen!).

NEU: Die "Langwanderer" der NPV führen an drei "Ski-Express-Tagen" (am Mittwoch oder am Donnerstag) geführte Schneewanderungen durch:

Hasliberg, 22. Februar 2023

Andermatt, 8. März 2023

Grindelwald, 22. März 2023

Die Wanderungen beginnen jeweils am Parkplatz, wo auch die Skifahrer aussteigen.

PVR-Mitglieder sind herzlich willkommen!

Mindestteilnahme: 25 Personen

Bezahlung: Im Bus; Bitte abgezählt bereithalten, nur Barzahlung möglich, REKA-Cheks zu maximal CHF 60.-- (nur Carfahrt CHF 20.--) anerkannt

Die Teilnehmenden müssen privat versichert sein

Anmeldungen mit Angabe des Einstiegsortes bei:

www.birseck-reisen.ch

oder per E-Mail: info@birseck-reisen.ch

oder telefonisch jeweils dienstags 10.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr (Anmeldeschluss)

Telefon 061 706 94 54

dabei Info, ob Ausflug stattfindet oder nicht

Auskünfte: Beat Honegger, Tel. 061 321 82 41

oder Doris Glattfelder, Tel. 061 751 41 66

Corona-Schutzkonzept: Es gelten die allgemeinen Bestimmungen des BAG

Grindelwald First

11. Januar 2023

Carfahrt

CHF 38.--

Telefon Station: 033 828 72 33

Carfahrt inkl. Tageskarte

CHF 76.--

Telefon Rettung: 033 828 77 33

Kein KeyCard-Depot, dafür ChipCard zum Wegwerfen

Foto oben sgraaten
www.panoramio.com
34733334
Wikimedia Commons

Sörenberg

18. Januar 2023

Carfahrt

CHF 38.--

Telefon Station: 041 488 21 21

Carfahrt inkl. Tageskarte

CHF 83.--

Telefon Rettung: 041 488 21 21

KeyCard-Depot CHF 5.--, im Tageskartenpreis eingeschlossen

Melchsee-Frutt

25. Januar 2023

Carfahrt

CHF 38.--

Telefon Station: 041 669 70 60

Carfahrt inkl. Tageskarte

CHF 77.--

Telefon Rettung: 041 669 70 90

Kein KeyCard-Depot, dafür ChipCard zum Wegwerfen

Flumserberg **1. Februar 2023**

Carfahrt CHF 38.-- Telefon Station: 081 720 15 15
Carfahrt inkl. Tageskarte CHF 90.-- Telefon Rettung: 081 720 15 19
Kein KeyCard-Depot, dafür ChipCard zum wegwerfen

Adelboden **8. Februar 2023**

Carfahrt CHF 38.-- Telefon Station: 033 952 52 52
Carfahrt inkl. Tageskarte CHF 94.-- Telefon Rettung: 033 673 70 99
KeyCard-Depot CHF 5.--, im Tageskartenpreis eingeschlossen

Pizol **15. Februar 2023**

Carfahrt CHF 38.-- Telefon Station: 081 300 48 30
Carfahrt inkl. Tageskarte CHF 81.-- Telefon Rettung: 081 300 48 28
Kein KeyCard-Depot, dafür ChipCard zum Wegwerfen

Hasliberg **22. Februar 2023**

Carfahrt CHF 38.-- Telefon Station: 033 550 50 50
Carfahrt inkl. Tageskarte CHF 84.-- Telefon Rettung: 033 550 50 50
KeyCard-Depot CHF 5.--, im Tageskartenpreis eingeschlossen

Hoch Ybrig **1. März 2023**

Carfahrt CHF 38.-- Telefon Station: 055 414 60 60
Carfahrt inkl. Tageskarte CHF 84.-- Telefon Rettung: 055 414 60 84
Kein KeyCard-Depot, dafür ChipCard zum wegwerfen

Andermatt **8. März 2023**

Carfahrt CHF 38.-- Telefon Station: 058 200 68 68
Carfahrt inkl. Tageskarte CHF 79.-- Telefon Rettung: 058 200 69 99
Kein KeyCard-Depot, dafür ChipCard zum wegwerfen

Adelboden **15. März 2023**

Carfahrt CHF 38.-- Telefon Station: 033 952 52 52
Carfahrt inkl. Tageskarte CHF 94.-- Telefon Rettung: 033 673 70 99
KeyCard-Depot CHF 5.--, im Tageskartenpreis inbegriffen

Grindelwald Männlichen **22. März 2023**

Carfahrt CHF 38.-- Telefon Station: 033 828 72 33
Carfahrt inkl. Tageskarte CHF 76.-- Telefon Rettung: 033 828 76 65
Kein KeyCard-Depot, dafür ChipCard zum wegwerfen

Engelberg **29. März 2023**

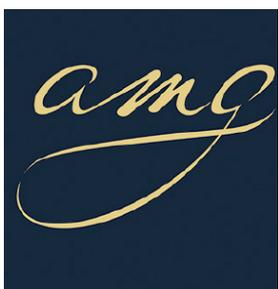
Carfahrt CHF 38.-- Telefon Station: 041 639 50 50
Carfahrt inkl. Tageskarte CHF 101.-- Telefon Rettung: 041 639 50 61
KeyCard-Depot CHF 5.-- im Tageskartenpreis inbegriffen

Nachholtour **5. April 2023**

Notfall-Nr. bei der Rückfahrt: Bitte schreiben Sie die folgenden Tel.-Nr. auf oder programmieren Sie diese auf Ihr Handy: Beat Honegger, 079 636 43 59 und Doris Glattfelder 079 333 53 33

Konzerte

AMG Sonntagsmatinée im Musiksaal Stadtcasino Basel **Sonntag, 12. Februar 2023, Konzert der International Menuhin Music Academy**



Die Allgemeine Musikgesellschaft AMG wurde 1876 gegründet und widmet sich der Pflege und Förderung der Musik in der Stadt Basel, insbesondere den Veranstaltungen von klassischen Konzerten. Die Anlässe finden im Stadtcasino Basel, im Musiksaal statt.

Die Allgemeine Musikgesellschaft Basel ist der grösste Organisator von klassischen Konzerten in Basel.

Die Allgemeine Musikgesellschaft Basel ist der grösste Organisator von klassischen Konzerten in Basel.

Das Wort klassisch stammt vom lateinischen Wort "classicus", was heisst "zum ersten Rang gehörig". Ein Werk aus diesem Bereich wird also als besonders bekannt und ausgesucht gut, ja als vorbildlich bezeichnet. Entsprechend der Kunstform kann es sich dabei um ganz verschiedene Stile oder Zeiten handeln.

Einer der Höhepunkte der Klassischen Konzerte der AMG ist die Sonntagsmatinee am 12. Februar 2023 im Musiksaal Stadtcasino Basel mit dem Konzert der *International Menuhin Music Academy*, unter der Leitung von *Oleg Kaskiv*. Gespielt werden Stücke der Komponisten Max Bruch und Felix Mendelssohn Bartholdy. Lassen Sie sich überraschen.

Sonntag, 12. Februar 2023, vormittags

Zeit: 11.00 bis 12.00 Uhr

Das Konzert dauert eine Stunde

Treffpunkt:

.... Uhr* Stadtcasino Basel

***wird im Bestätigungsbrief bekanntgegeben**

Konzertgasse 1, 4051 Basel

Maximal 30 Teilnehmer/innen, Sitzplätze gemäss Ticket Nr.

Kosten:

Für PVR-Mitglieder sowie Partnerinnen und Partner CHF 20.- (offizieller Ticketpreis CHF 67.-) Bezahlung vor Ort. (Bitte abgezählt bereithalten)

Anmeldung bis Freitag, 13. Januar 2023

Die Bestätigung erfolgt nach Anmeldeschluss. Abmeldungen werden bis 7 Tage vor dem Anlass akzeptiert. Später erfolgte Abmeldungen müssen mit CHF 20.- verrechnet werden.

Stadtcasino Basel
Foto Screenshot
www.stadtcasino-basel.ch

Die Roche-Pensionierten-Wandergruppe



Foto Beat Schenk

Die monatlichen Pensionierten-Wanderungen finden **jeweils am ersten Mittwoch des Monats** statt (ausser an Feiertagen). Anmelden muss sich niemand. Auf unserer Homepage www.pvroche.ch sind die Wanderungen ausgeschrieben. Dort sind auch alle Details zur jeweiligen Wanderung zu finden.

Kurt Hauser, Tel. 061 421 26 42 und

Heinz Dalcher, Tel. 061 481 16 20

beantworten gerne Ihre Fragen. Neuzugänge sind herzlich willkommen!

Die Wanderdaten für 2023:

11. Januar; 1. Februar; 8. März; 5. April; 3. Mai;

7. Juni; 5. Juli; 2. August; 6. September; 4. Oktober;

8. November; 6. Dezember.

Gesucht: Wanderleiterinnen und Wanderleiter

Eine schöne und anspruchsvolle Aufgabe wartet auf Euch: In einem kleinen Team Wanderungen planen, recherchieren und recognoszieren in den schönsten Gegenden der näheren Umgebung Basels, in der Schweiz und auch im nahen Ausland. Wir freuen uns auf neue Kolleginnen und Kollegen, die uns unterstützen und helfen wollen, Orte und Landschaften zu finden, die der Lebensfreude zuträglich sind. Interessentinnen und Interessenten melden sich bei

Kurt Hauser, Telefon 061 421 26 42 oder bei **Heinz Dalcher, Telefon 061 481 16 20**

Das Treffen mit Kaffee und Kuchen, Sprachentisch und Computerhilfe: ab 2023 im Café Midi, Personalhaus Bau 67, Roche Basel

Zurück im Stammhaus! Ab 2023 treffen wir uns wieder jeden ersten Donnerstag im Monat ab 13.45 Uhr (ausser an Feiertagen) im Café Midi im ersten Stock der "Scala", im Personalhaus Bau 67 Roche Basel. Ab 13.35 Uhr sind ein Kaffee und eine Patisserie gratis. **Bitte nehmen Sie Ihren PVR-Ausweis mit.**

Die altersgerechten Turn- und Fitnessstunden

Unter der Leitung von **Alois Hänggi** und seiner Tochter **Katja** bieten wir allen PVR-Mitgliedern **jeden Dienstag, NEU von 14.00 bis 15.00 Uhr** in der Roche-Sportanlage Birsfelden (Friedhofstrasse 30) altersgerechte Turn- und Fitnessstunden an – mit anschliessendem Spielen, falls genügend Mitglieder teilnehmen. Für weitere Infos bitte die Homepage www.pvroche.ch konsultieren.

Die PVR-Velogruppe ...

... ist gut unterwegs. Weiteres direkt auf velogruppe@pvroche.ch oder auf unserer Homepage